

Register der vornehmsten Articul und Machinen.

I. bedeutet den ersten Theil oder Static, II. den andern, oder Hydrostatic, III. die Aërometrie, und IV. den IV. Theil oder Horizontostatic.

Abstand der Last oder Krafft was? I. §. 12.
 Abtheilung der Schnell-Waage I. §. 58. des Barometri III. §. 29.
 Equilibrium was? I. §. 25.
 Aërostatic was? III. §. 1. wer solche zuerst als eine Disciplin tractiret ibid.
 Anemometrum was? III. §. 123. ein simples §. 124. Tab. XX. Fig. VI. Wolffens §. 125. des Autoris §. 127. Gärthners §. 129. so die Gegenden zeigt §. 130. Anmerkung wegen der Theilung §. 130. so die Stärke selbst notiret ibid.
 Ansaugen was? III. §. 17.
 Antlia was? III. §. 26.
 Apotheker-Gewicht I. §. 116.
 Archimedes Erfinder der Hydrostatic II. §. 10. wodurch? ibid.

B.

Balans-Meister Chinesische I. §. 9. teutsche §. 10.
 Balthars Thermometrum mit Mercurio III. §. 88.
 Bardoneaux Waage ohne Gewicht I. §. 98.
 Barometrum was? III. §. 21. wie zu füllen ibid. §. 23. 25. Anmerkungen hierby ibid. ohne Büchse §. 28. dessen Abtheilung §. 29. Verbesserung des einfachen §. 31. andere Art §. 32. Leutmanns §. 33. des Autoris §. 34. dito auf der Reise zugebrauchen §. 35. 36. dito andere Art §. 37. die Englische Art §. 38. neue Erfindungen §. 39. des Comiers ibid. des Ramazzini §. 40. Bernoulli §. 41. Hugenii §. 42. dito durch de la Hire verbessert §. 43. Reyheri §. 45. so niedriger ist als ordinaire §. 46. so auch ein Thermometrum abgiebet §. 47. so nur eines Fingers lang, aber falsch §. 48. Boylens und Hooftens §. 49. ohne Büchse §. 50. Francisci de Lanis §. 54. Hooftens auf der See zu gebrauchen §. 56. 57. des Autoris Reise Barometrum andere Art §. 58. dessen Effect §. 59. durch die Antlia zu füllen §. 24. 25. 61. dadurch die Höhen zu messen §. 66. so leuchten und blitzen §. 68. wie solche zu machen §. 59. ob dadurch ein Universal-Maaf zu erhalten §. 76. so selbst die Veränderung auf einem Zeddel notiret auf solche Tage §. 137.
 Bernoulli Barometrum III. §. 41. Boyle und Hooftens III. §. 49.
 Bewegung eines Körpers um seine Achse I. §. 13.
 Bier-Probe II. §. 26.
 Breslauisch Regen-Maaf III. §. 113.
 Butterfields Heng-Waage IV. §. 17.

C.

Campana der Antlia warum sie fest auf dem Zeller? haffret III. §. 14.
 Carls-Bad dessen Eigenschaft wird untersucht II. §. 68.

Cassens Wasser-Waage II. §. 49.
 Cassini Waage, so Gewicht und Werth zugleich anzeigt I. §. 90.
 Centner, wie er zu theilen I. §. 108. wie vielerley §. 109. Vergleichung gegen andere §. 110. Nürnberger oder Leipziger gegen andere §. 111.
 Centrum gravitatis was? I. §. 5. wie es zu suchen §. 7. hat großen Nutzen bey der Architectur §. 8. müssen Seil-Länger und Balans-Meister wohl in acht nehmen §. 9.
 Chappotots Wasser-Waage IV. §. 9.
 Chynesische Waage I. §. 99.
 Comiers Barometra III. §. 39.
 Condensirte Luft III. §. 7.
 Körper flüssige haben ungleiche Schwere II. §. 2. wie derer Unterscheid zu erfahren ibid. so in der Luft auf der Waage gleich schwer sind, vertheilen solche im Wasser §. 11. wie ihre Differenz der Schwere durchs Wasser zu erfahren §. 45. 46. derer Abwägung oder Unterscheid von unterschiedenen Männern gemacht §. 62. nach Boyle, nach Sengwerd ibid.
 Cramers Waage I. §. 29. derer Stücke §. 30. Eigenschaften §. 31.
 Crone des Hieronis, wie sie Archimedes probiret II. §. 10.

D.

Diameter der Kugeln von unterschiedlichen Metall, aber von gleicher Schwere II. §. 2.
 Drebbel Erfinder des offenen Thermometri III. §. 78. 79. wie er gewesen, und seine Künste ibid.

E.

Egerischer Sauer-Brunn, dessen Probe II. §. 68.
 Ehrhards Anweisung, wie der Halt der metallischen Brunnen zu examiniren II. §. 66.
 Einsatz-Gewicht wie zu ordiniren? I. III. wie abzutheilen vor die Gewicht-Macher I. §. 113.
 Elasticität der Luft was? III. §. 7.
 Egen in Gold alle Münzen darnach abzuwägen I. §. 104.

F.

Fevillees Wasser-Waage II. §. 29.
 Florentinum Thermometrum, vid. Thermometrum.
 Flüssige Materien sind im Sommer dünner als im Winter II. §. 34.

G.

Gärthners Anemometrum III. §. 129. ejusdem Instrument die Berge zu messen IV. §. 36.
 Gewicht mit wenig Stücken viel Arthen zu wägen I. §. 104. b.
 Gewicht, was? I. §. 103. wie es beschaffen seyn soll §. 104. wie abzutheilen §. 105. die kleinen zu machen §. 106. wie vielerley §. 109. Vergleichung des Schosaps

N n n

aps

aps §. 110. der Nürnberger und Leipziger Vergleichung gegen alle andere §. 111.
Gewicht zu Gold und Silber, dessen Vergleichung §. 103. der Nürnberger §. 112.
Gold, dessen Größe gegen andere Metalle II. §. 62.
Gold-oder Ducaten-Waage I. §. 45. besondere Arth §. 46.
Gouldii Hygrometrum III. §. 105.
Gravefants Wasser-Waage. II. §. 32. dessen Abwägung unterschiedener Körper §. 33.

S.

Haber-Aehre von wilden, giebet ein gutes Hygrometrum III. §. 99.
Haucksbeesche Wasser-Waage. II. §. 38.
Haucksbee Machine zu erweisen, daß durch den Wind und Sturm der Mercurius fällt. III. §. 62.
Heng-Waage was? IV. §. 10. die Leupoldische. §. 11. Tab. II. Fig. 9-11. die andere Arth. §. 12. it. Tab. 3. zu justiren §. 13. des Hugenii §. 14. des Autoris verbesserte, derer Gebrauch. §. 15, 16. Butterfields Tab. 5. Fig. 10. §. 17. Hartfoeckers §. 18. andere Arth §. 19. dritte Arth §. 20. Herrn Rbmers §. 21. Herrn Sturms §. 22.
Heng-Waage, die Leipziger beschrieben. I. §. 72. derer Theile 73. Abtheilung 75. wie sie aus und einzuschaffen. §. 78. 79. andere Arth dito. I. §. 82. dito ohne Hebel. §. 83.
Hermetice ein Glas zu sigilliren. III. §. 27.
de la Hire Wasser-Waage. IV. §. 29. andere Arth §. 30. fast dergleichen. §. 31.
Höhe zu messen oder abzumägen. IV. §. 41.
Hookens See-Barometron. III. §. 56.
Horizontostatic was? IV. §. 1.
Horizontal-Linie, was? IV. §. 1. sichtbar und unsichtbare wie zu corrigiren. §. 3.
Hugenii Barometron. III. §. 42.
Hydrostatic, was? II. §. 3. deren Ursprung. §. 10.
Hyetometrum was? III. §. 113. vid. Regenmaß.
Hygrometrum, was? III. §. 90 mit Schnüren oder Saiten über Scheiben §. 93 mit den Jäger und Frauenzimmer, des Autoris Invention. §. 95. M. Teuberts §. 96. Lichtscheids. §. 97. des Autoris. §. 98. mit derer Haber-Aehre. §. 99. von Holz. §. 100. 102. Teuberts Arth. §. 103. andre Arth. §. 104. Gouldii. §. 105. Hn. Renes. §. 106. Amatons. §. 107. das Hamburgische §. 109.

T.

Instrument den Druck des Wassers zu erweisen. II. §. 3.
Instrumente so bey den Wasser-Waagen nöthig. IV. §. 38.
Jurini Einleitung zur Meteorologischen Observation III. pag. 296.

U.

Reils Anmerkungen von der Transpiration. I. §. 97.
Keplers Abwägung in Liquore. II. §. 63.
Korn- und Getreid-Waage. II. §. 92.

V.

de Lanis Barometrum. III. §. 54.
Lauchstädter Gesund-Brunnen Gehalt. pag. 234.
Leipziger Centner gegen Nürnberger und andere I. §. 111.
Leipziger Heu-Waage. I. §. 72.

Leupolds oder des Autoris Universal-Waage. I. §. 26. ein andere zum Fundament der Waage. §. 28. Leipziger Heu-Waage §. 72. sich selbst zu wägen. §. 95. Bezir-Waage. §. 93. Wasser-Probe oder Waage. II. §. 18. Bier-Probe. §. 26. Salt-Probe. §. 21. Waage mit dem Waag-Balcken. §. 38.
Leutmanns Vorschlag zu einem Universal-Maaf durchs Barometron. III. §. 76. Regen-Maaf. III. §. 115. Barometron. III. §. 33.
Linea horizontalis. I. §. 3. IV. §. 1.
Linie der Ruhe. I. §. 13.
Liquores, wie ihre diverse Schwere durch gläserne Röhren zu observiren. II. §. 7. durch Einfenckung dichter Körper. §. 8.
Luft was? III. §. 1. ein Körperliches Wesen. §. 2. ist Schwere, und wie Schwere? §. 3. zu einer Zeit mehr als zur andern. §. 7. derer Elasticität was? §. 7. condensirte was? ibid. derer Schwere. §. 8. drucket andere Körper. §. 9. wird mit Parallel-Exempeln durchs Wasser bewiesen. §. 10. an einer viereckigten Flasche, an der Hand. §. 12. ihre ganze Schwere. §. 15.

W.

Maaf anderer, so Experimente beschreiben, muß man wissen. II. §. 5. ob ein universales durchs Barometron zu erhalten. III. §. 76.
Machinen so einen Phosphorum geben. III. §. 71. 72.
Machine das Pulver in Vacuo anzuzünden. III. §. 4.
Luft in Vacuo zu wägen. §. 6. womit ein Vacuum zu machen. §. 25. Abtheilung des Barometri. §. 30. Barometron auf die Reise. §. 35. dito 36. dito 37. Verbesserung der Bernullischen. §. 41. noch eines zur Reise. §. 58. Machine zum Phosphoro. §. 71. Hygrometrum mit dem Jäger und Frauenzimmer. §. 95. dito. andere Arth. §. 98. vom Holze. §. 100. Regen-Maaf. 113. andere Arth. 114. eins so die Summa notiret. §. 117. Plagoscopia. §. 123. dito so ein enThon giebet. 122. Machine so die Gegend und auch die Stärke des Windes zeitget. §. 130. Universal-Machine zur Aërometrie so alles auf notiret. §. 132. dergleichen Thermometrum. §. 135. dergleichen Barometrum. §. 137.
Mariotte Wasser-Waage. IV. §. 24.
Medicinisch Gewicht. I. §. 115.
Mercurii größte Höhe in Frankreich. III. §. 67.
Metallne Würffel von gleicher Größe was sie wägen. II. §. 5.
D. Meuders Wasser-Proben und Experimente. II. §. 33-37.
Meyers Wasser-Proben. II. §. 30.
Mouconys Wasser-Probe II. §. 28.
Monometrum was? III. §. 73. das Guerickische ib. Varrignons. §. 74. Wolffens. §. 75.
Münz-Sorten nach Eszen gerechnet. I. §. 104.

N.

Nürnberger Gewicht wie gegen andere? I. §. 111. derer Gold- und Silber Gewicht auf fünfferley Eiche. §. 112.

O.

Perpendicul-Waage vid. Schroth-Waagen.
Pfeiffe zum Windweiser. III. §. 12.
Phosphorum zu machen mit dem Barometro. III. §. 70. Machinen darzu. §. 71. 72.
Piccards Schroth-Waage. IV. §. 7.
Plagoscopium vid. Windweiser.

Pro

Probier-Gewicht. II. §. 116. solches zuverfertigen. §. 116.
Probier-Waage. I. §. 49. derer Aufzug, §. 50. Beschreibung. §. 51. eine neue Arth. §. 52.
Puls-Waage Sanctorii. I. §. 101.

R.

Ramazzini Barometrum. III. §. 40.
Regen-Maasß was? III. §. 113. das Breslauische. §. 113. des Autoris. §. 114. Leumanns ib. des Autoris, die Summa notret. §. 117
Reyheri Barometrum. III. §. 45.
Robervals Waage, so einerley Stand behält, die Last mag nahe oder ferne seyn. I. §. 91.
Römers Wasser-Waage. IV. §. 21.

S.

Sanctorii Waage. I. §. 94. ej. Puls-Waage. §. 101.
Schnell-Waage was? I. §. 54. den Balcken zu zeichnen. §. 55. alte Arth. §. 56. dito. §. 57. Abtheilung des Balckens. §. 58. der schon aquiret, §. 59. auf 100. Pf. §. 61. mit 2 Anhängen-Achsen. §. 69. mit beweglichen Achsen. §. 85. eine besondere. §. 86. zu Ducaten. §. 87.
Schroth-Waage was. IV. §. 5. die Waage Fig. III. Tab. I. Fig. IV. V. VI. VII. IX. Sturms. §. 6. Fig. IX.
Piccards. §. 7. des Autoris. §. 8. Chappotors §. 9. T. V.
Schwedebourgs Vitrum Archimedeum. II. §. 55. ej. andere Arth die Mixture zu finden. §. 57.
Sohl-Waage zu machen auf etliche 20 Loth. II. §. 22.
Deschales Abtheilung. §. 23. Sohl-Spindel des Thöldens. §. 24.
Static was? I. §. 1. wer davon geschrieben. §. 2.
Stellagen zu kleinen Gold- und Silber-Probier-Waagen. I. §. 47. 48. zu Wettergläsern. III. §. 89.
Sturms Schroth-Waage. IV. §. 6. dessen Heng-Waage. §. 22.
Sturm und Wind machet den Mercurium fallend. III. §. 62.

T.

Tabelle die meisten kleinen Gewichte nach der Mark zu vergleichen. I. §. 114.
Tabelle von dem Fall des Mercurii nach der Luft-Höhe auf Bergen. III. §. 67. die sichtbare Horizontal-Linie zu corrigiren. IV. §. 3.
Thurm zu Pisa so hanget. I. §. 8. Fig. I. Tab. II.
Transpiration, Reils Anmerckung. I. §. 97. was hier von zu mercken ibid.
Tubus Toricellianus woher? III. §. 21.

U.

Universal-Waage des Autoris. I. §. 26.

W.

Waage sich selbst zu wägen des Autoris. I. §. 95. des Sanctorii zur Diat. §. 94.
Waage was? I. §. 4. ihre Eigenschaften. §. 28. Waage-Achsen, derer Figur. §. 37. zu justiren. §. 43. eine auf se in ein Gewölbe. §. 84. so zugleich den Werth anzeigt. §. 90. so anzeigt, wenn man genug gegessen haben soll. §. 94. des Sanctorii zum Puls. §. 101.
Waage zur Zeit und Stunde. I. §. 102.
Waagbalcken zu zeichnen und auszuarbeiten. §. 32. so recht schnell. §. 35. dessen langer Theil, wie schwehr, §. 64. wie zuberechnen, §. 65. dessen ganze Schwehre zu erfahren, ehe er geschmiedet wird, §. 68. zu berechnen mit zwey Achsen. §. 69. andere Arth. §. 70.
Wassers Eigenschaft. II. §. 3. stehet allezeit mit seiner obern Fläche horizontal. §. 3. drucket nicht nach seiner Menge, sondern nach der Höhe oder Basin ibid. dessen Schwehre zu finden durch ein Gefäß und die Waage. §. 4.
Wasser, so metallisch, zu examiniren. II. §. 66.
Wasser-Waagen mit der Kugel und Dohr. II. §. 12. ihre Eigenschaften, Materie. §. 14. zu Wein. §. 16. zu Wasser, und wie abzutheilen. §. 18. des Thöldens. §. 24. Fevillée. §. 29. Meyers. §. 30. Gravesands. §. 32. Schwedebourgs. §. 55. Waagbalcken und Kugel hierzu nach Hauksbee Arth. §. 38. Herr Leutmannus §. 60.
Wasser-Waagen zu nivelliren, und ihre Arthen. IV. §. 4. Wasser-Waagen so wirklich mit Wasser gebraucht werden. IV. §. 23. — 35. still stehend zu machen. IV. §. 40. Höhe damit zu messen. §. 41.
Wasserrägen, was hierzu nöthig, II. §. 5. nach des Autoris Observation, §. 50.
Wind-Weiser was? III. §. 118. in einem Zimmer an der Decke. §. 119. aussen an der Wand. §. 120. bey sich zu tragen. §. 121. so einen Thon giebet. §. 122. des Autoris Universal-Wind-Instrument so alles selbst aufnotirt. §. 130.

Z.

Zunge der Waage, und solche zu justiren. I. §. 43.

